

## Digitale Messdienstleistungen – „Metering meets Submetering“

- I. **Begrüßung & Vorstellung der Teilnehmer**
- II. **Hintergrund und Ausblick**
  - a. Kurzübersicht: Pflichten und Aufgaben eines (intelligenten) Messstellenbetreibers
  - b. Status Quo intelligentes Messwesen
  - c. Regulatorischer Rahmen im Submetering
  - d. Ausblick 2025– Wie disruptiv ist das intelligente Messwesen für bestehende Marktteilnehmer?
- III. **Organisatorische & Prozessuale Voraussetzungen zur Umsetzung des Messstellenbetriebs**
  - a. Die Pflicht: Voraussetzungen und einhergehende Einschränkungen für den grundständigen und wettbewerblichen Auftritt
  - b. Die Beistellung als alternatives Modell für wettbewerbliche Messdienstleistungen
  - c. Die Kür: Organisation und Prozesse im Submetering
  - d. Notwendige Infrastruktur für den digitalen Messstellenbetrieb
  - e. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung - Vorstellung exemplarischer Business Cases für den umfassenden Messstellenbetrieb
- IV. **Künftige innovative Produkte & Dienstleistungen im intelligenten Messwesen**
  - a. Die Bündelung von Sparten durch das intelligente Messsystem
  - b. Abbildung von Mieterstrommodellen
  - c. Betrieb neuer Infrastruktur – Aufbau eines kommunalen Internet der Dinge
  - d. Möglichkeiten für Daten als Geschäftsmodell
  - e. Portallösungen als wichtiges Bindeglied zum Kunden
- V. **Fazit und Ausblick**